



Stadt Rheinstetten
Große Kreisstadt

DR-Nr. 1/2017

TOP 2.

Anlage: 1

Vorlage zur Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am 10.01.2017

Beratungsfolge:

Verwaltungs- und Finanzausschuss

10.01.2017

Tagesordnungspunkt:

Konzept für den Fußballsport in Rheinstetten: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den weiteren Prozess in Zusammenarbeit mit den Vereinen und unter Begleitung des Instituts für kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) einen Masterplan zu erarbeiten.

Abweichender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: ()

	OB	CDU	SPD	ULR	Grüne	BfR	Summe
Ja							
Nein							
Enth.							

Gemäß § 18 GemO sind befangen und wirken an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit:

Bitte teilen Sie Befangenheitstatbestände vor der Sitzung der Verwaltung mit. In Zweifelsfällen bitten wir um ausreichend frühzeitige Information, damit die erforderliche Prüfung des Sachverhalts durch die Verwaltung erfolgen kann.

Sachdarstellung:

Sachstandsbericht:

Die demographischen Veränderungen, ein verändertes Freizeitverhalten, Neuerungen in der Bildungslandschaft (z.B. Ganztagesesschule) sowie generell veränderte gesellschaftliche Bedürfnisse stellen die Vereine vor große Herausforderungen. Dies gilt auch im Bereich des Fußballsports. Bereits 2011 hatten die fünf Rheinstettener Fußballvereine erste Gespräche miteinander aufgenommen, wie diese Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden können. Ab 2014 mündete dies in einen von der Stadtverwaltung koordinierten und durch das Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) begleiteten und moderierten Prozess.

In der Sitzung vom 01.07.2014 wurde dem Gemeinderat der vorgesehene Entwicklungsprozess vorgestellt. Zugleich stimmte das Gremium einer Beauftragung des ikps mit der Begleitung dieses Konzepts für den Fußballsport in Rheinstetten zu.

In mehreren Sitzungen und Workshops wurden unter Beteiligung von Vereinsvorständen und weiteren Verantwortlichen aus den fünf Vereinen, dem Oberbürgermeister sowie Vertretern aus dem Gemeinderat und unter Begleitung der Verwaltung die anzustrebenden Ziele des Prozesses erarbeitet. Ergebnisse waren eine anzustrebende Fusion zu einem gemeinsamen Fußballverein unter Schaffung einer zentralen Sportanlage (mit anschließendem Rückbau bisheriger Sportstätten bzw. Erhalt einzelner, dezentraler Plätze). Hierzu verweisen wir auf die als Anlage beigefügte Dokumentation des ikps.

Die Mitglieder der fünf fußballtreibenden Vereine haben im Oktober 2016 jeweils in einer Mitgliederversammlung einer Absichtserklärung zugestimmt, den Fusionsprozess fortzuführen. Die Abstimmung ergab folgende Ergebnisse:

SV Mörsch	94% Zustimmung bei einer Gegenstimme
TV Mörsch	98% Zustimmung bei einer Gegenstimme
FT Forchheim	94% Zustimmung ohne Gegenstimme
FV Forchheim	88% Zustimmung bei drei Gegenstimmen
SC Neuburgweier	88% Zustimmung bei zwei Gegenstimmen.

Somit wurde ein überzeugendes Votum zur Weiterführung des Prozesses erzielt.

Weiteres Vorgehen:

Die Verwaltung sieht in dem eingeschlagenen Weg eine sehr gute Perspektive für den Fußballsport in Rheinstetten. Daher sollte die Stadt diesen Prozess weiterhin aktiv unterstützen.

Zur Umsetzung der beschlossenen Ziele sind zahlreiche weitere Schritte erforderlich, und zwar sowohl vereinsseitig im Hinblick auf den Fusionsprozess wie auch seitens der Kommunalpolitik und der Verwaltung im Hinblick auf die Sportstätten. Hierzu soll 2017 ein Masterplan ausgearbeitet werden. Die Verwaltung schlägt vor, wiederum das ikps mit der Begleitung des weiteren Prozesses zu beauftragen, nachdem die bisherige Zusammenarbeit sehr positiv verlief. Im Haushaltsplanentwurf 2017 wurden für das Projekt 15.000 Euro eingestellt.

Beteiligung des Ortschaftsrates

- ist erfolgt Datum der Sitzung:
 nicht erforderlich

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

- keine Auswirkungen auf den Haushalt
 einmalige Anschaffungs- und Herstellungskosten i.H.v. Euro
 kein Folgeaufwand Folgeaufwand geschätzt pro Jahr i.H.v. Euro
 kein Folgeertrag Folgeertrag geschätzt pro Jahr i.H.v. Euro
 Aufwand im Haushaltsplan enthalten unter Kostenstelle 42105100 Kostenart 42910000
 Ertrag im Haushaltsplan enthalten unter
 Stelle im Stellenplan enthalten

angedachte Finanzierung der Maßnahmen

- Deckungsvorschlag
 Kostenstelle Kostenart
 Investitionsauftrag Sachkonto
 kein Deckungsvorschlag des Fachamtes

Hinweis: sofern kein Deckungsvorschlag aufgeführt ist, muss die Deckung über allgemeine Steuermittel oder allgemein vorhandene liquide Mittel erfolgen.

Gefertigt:

Hauptamt / Zentrale Dienste

Sachbearbeiter/in:

Sven Golter